

Vaganten sind wie der Wind

e D G e a H7 e
Ein Leben stets wie ein Blatt im Wind, lang hält sie kein gastlicher Ort.
e D G e a H7
So bitter weint dann ein schönes Kind, reißt Ferne sie dann wieder fort.
G D H7 G D e
Vaganten, die sind wie der Wind, drum wein' nicht um sie, schönes Kind.

e D G e a H7 e
Balladen singen sie meisterlich, die Verse ein kostbarer Hort.
e D G e a H7
Zum Tanz die Fiedel mit zartem Strich verführt alle Jungfern sofort.
G D H7 G D e
Vaganten, die sind wie der Wind, drum wein' nicht um sie, schönes Kind.

e D G e a H7 e
Gern völlern sie mit den Mägdelein, so ihnen Erlesenes bringt.
e D G e a H7
Berauschen sich nur mit bestem Wein, solange es im Beutel noch klingt.
G D H7 G D e
Vaganten, die sind wie der Wind, drum wein' nicht um sie, schönes Kind.

e D G e a H7 e
So leben sie wie ein Blatt im Wind, drum schimpft man sie fahrende Leut.
e D G e a H7
So traurig oft hübsche Mädchen sind, ihr Leid in der anderen Freud.
G D H7 G D e
Vaganten, die sind wie der Wind, vergiß sie und hüte dein Kind.